

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### der Abgeordneten Franziska Becker (SPD)

vom 26. März 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. April 2014) und **Antwort**

#### Jugendgemäße Informationsangebote im Übergang Schule-Beruf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Medienangebote hält der Senat für Jugendliche und deren Eltern bereit, um sie im Übergang von der allgemeinbildenden Schule über die Angebote an Oberstufenzentren und Berufsausbildungen zu beraten und zu informieren?

Zu 1.: Folgende Veröffentlichungen werden aktuell zum Übergang von allgemein bildenden Schulen an berufliche Schulen vorgehalten:

- Flyer: „Jeder Abschluss mit Anschluss – Fit für Ausbildung und Studium“ (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW, Dezember 2013),
- Info-Brief für Eltern: „Wohin nach der 10. Klasse? Jeder Abschluss mit Anschluss“ (SenBJW, November 2013)“ auch in Türkisch und Arabisch,
- Brief für Lehrkräfte der 10. Klassen an den Integrierten Sekundarschulen – Teil I (SenBJW, November 2013),
- Brief für Lehrkräfte der 10. Klassen an den Integrierten Sekundarschulen – Teil II (SenBJW, Februar 2014),
- Broschüre: „Jeder Abschluss mit Anschluss“ Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung (SenBWF, 2011),
- Broschüre: „Berufliche Bildung und Allgemeinbildung unter einem Dach“ (BBB - Berufliche Bildung in Berlin, Vereinigung der Leitung berufsbildender Schulen in Berlin e.V., 2014),
- Broschüre: „Die App zur Berufswahl – Begleitbroschüre zum Online-Wegweiser der beruflichen Bildung“ (Cityguide GmbH, in Zusammenarbeit mit SenBJW, 2012) sowie

- Internetauftritt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft: Broschüre Bildung für Berlin: „Berufliche Bildung in Berlin – Angebotsübersicht über die Bildungsgänge der öffentlichen Berliner Beruflichen Schulen und Oberstufenzentren“ (Mediaprint Infoverlag GmbH in Zusammenarbeit mit SenBJW, Dezember 2011).

2. Wie beurteilt der Senat folgende Informationsquellen hinsichtlich ihrer Aktualität und Eignung für junge Konsumenten:

- a. OSZ-Berlin Website – Bildungs-App
- b. Oberstufenzentrum.de
- c. Wege-zum-Beruf.de
- d. Berufliche und Allgemeinbildung unter einem Dach (2014 - im Info-Point erhältlich)
- e. Berufliche Bildung in Berlin (2011/10/11 – im Info-Point erhältlich)
- f. Jeder Abschluss mit Anschluss (2011, 2013)

Zu 2.:

- a) Die werbefinanzierte App ermöglicht eine jugendgerechte Mediennutzung. Durch die Verlinkung auf die von der Schule verantworteten Webseiten ist die Aktualität von der Pflege der schulischen Angebote durch die Schulen verantwortet.
- b) Zu dieser Webpräsenz können keine Aussagen getroffen werden, weil es sich um eine Webseite in Verantwortung des privatrechtlichen Verbandes Berliner Schulleitungen der beruflichen Schulen BBB e.V. handelt.
- c) Diese Website ist in der aktuellen Ausbaustufe für die Nutzung von professionellen Beraterinnen und Beratern angelegt. Die Aktualität der Angebotsdarstellung ist wegen der engen Verknüpfung zum Elektronischen Anmelde- und Leitsystem der beruflichen Schulen (EALS) gewährleistet.

- d) Die Broschüre ist eine aktuelle Darstellung des gesamten Angebotes und der möglichen Bildungswege an öffentlichen beruflichen Schulen Berlins.
- e) Diese Broschüre informiert über die durchlässige Struktur der Bildungsgänge an beruflichen Schulen. Die Angebotsmatrix zu den Bildungsgängen an den beruflichen Schulen bildet derzeit noch nicht den Stand zum kommenden Schuljahr 2014/15 ab. Die Neufassung wird derzeit vorbereitet.
- f) Diese Broschüre informiert über die vielfältigen Anschlussmöglichkeiten an beruflichen Schulen bei jeweiligen Abschlussvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler im Übergang aus den allgemein bildenden Schulen. Auch die gute Kooperationspraxis von beruflichen und allgemein bildenden Schulen wird dargestellt.

Eine Broschüre „Berufliche Bildung in Berlin – Wohin nach der 10. Klasse?“ wird zurzeit erstellt.

3. Wie beurteilt der Senat den Zugang zu den Informationsquellen:
- Sind alle Informationen auch online erhältlich?
  - In welchen Sprachen sind die Informationen vorhanden?

Zu 3.:

- Alle schriftlichen Informationen stehen im Internetauftritt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft online zur Verfügung.
- Der „Info-Brief für Eltern: „Wohin nach der 10. Klasse? Jeder Abschluss mit Anschluss (November 2013)“ ist in Türkisch und Arabisch, alle anderen Printmedien sind in deutscher Sprache veröffentlicht.

4. Bei welchen dieser Medien handelt es sich um senatseigene, vom Senat beauftragte oder aus Senatsmitteln finanzierte Produkte?

Zu 4.: Nachfolgend genannte Veröffentlichungen sind aus Landesmitteln finanziert:

- Flyer: „Jeder Abschluss mit Anschluss – Fit für Ausbildung und Studium“ (SenBJW, Dezember 2013).
- Info-Brief für Eltern: „Wohin nach der 10. Klasse? Jeder Abschluss mit Anschluss“ (November 2013),
- Brief für Lehrkräfte der 10. Klassen an den Integrierten Sekundarschulen – Teil I (Schuljahr 2013/2014) sowie der
- Brief für Lehrkräfte der 10. Klassen an den Integrierten Sekundarschulen – Teil II (Schuljahr 2013/2014).

5. Welche weiteren einschlägigen Medien hält der Senat zur Ausgabe an die Zielgruppe bereit und welche sind im „Info-Punkt“ der Senatsbildungsverwaltung erhältlich?

Zu 5.: Alle zu 1. genannten Veröffentlichungen sind im „Info-Punkt“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft erhältlich.

6. Hält der Senat eine Präsenz der Oberstufenzentren in der medialen Öffentlichkeit, insbesondere Auftritte auf Bildungsmessen und Tage der Offenen Tür, zur Steuerung des Übergangs für angezeigt und wenn ja, welche Initiativen entfaltet die Bildungsverwaltung zur Förderung einer angemessenen medialen Präsenz?

Zu 6.: Tage der Offenen Tür, Präsenz bei Bildungsmessen, Internetauftritte, Kooperationen mit allgemein bildenden Schulen sowie eigene „Flyer“ der Oberstufenzentren und der weiteren beruflichen Schulen sind wichtiger Bestandteil bei der Information der Öffentlichkeit über die vielfältigen Angebote zur beruflichen Bildung in Berlin. Initiativen: Neue Broschüre „Berufliche Bildung in Berlin – Wohin nach der 10. Klasse?“

7. Welche Mittel stehen im laufenden Jahr für Entwicklung, Herstellung und Pflege von Medien und medialer Präsenz zur Verfügung?

Zu 7.: Im Schuljahr 2013/2014 wurden ca. 18.000 EUR für folgende schriftliche Veröffentlichungen ausgegeben:

- Flyer: „Jeder Abschluss mit Anschluss – Fit für Ausbildung und Studium“
- Info-Brief für Eltern: „Wohin nach der 10. Klasse? Jeder Abschluss mit Anschluss“
- Brief für Lehrkräfte der 10. Klassen an den Integrierten Sekundarschulen – Teil I
- Brief für Lehrkräfte der 10. Klassen an den Integrierten Sekundarschulen – Teil II.

Für die zurzeit erarbeitete Broschüre „Berufliche Bildung in Berlin – Wohin nach der 10. Klasse?“ werden für eine Auflage von 30.000 Stück ca. 10.000 EUR veranschlagt.

Berlin, den, 08. Mai 2014

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2014)